



# ***Die Polizei warnt vor einem Trickdieb***

## **An alle Apotheken zur Information**

Aktuell ist ein bislang unbekannter Täter, der vorgibt kein Deutsch zu sprechen, in München unterwegs und bereichert sich in Apotheken durch Trickdiebstahlsdelikte.

Er zeigt das Produkt seiner Wahl auf dem Handy, oder er nutzt eine Übersetzungs-App. Der Einsatz des Handys ist bei all seinen Delikten Teil der Tatausführung. Seinen Einkauf bezahlt er in bar, um den Schließvorgang der Kasse auszukundschaften. Dann verlässt er die Apotheke, um kurze Zeit später wieder zurück zu kommen. Nun bittet er beispielsweise um eine Verpackung für das kurz vorher gekaufte Produkt, oder er benutzt einen anderen fadenscheinigen Vorwand.

Denn mit diesem Trick gelingt es ihm, dass sein Gegenüber den Kassbereich verlässt und in den rückwärtigen Bereich der Apotheke geht. Diesen Moment nutzt er aus, öffnet die Registrierkasse(n), entnimmt das Bargeld und verschwindet wieder aus der Apotheke.

### **Hinweise:**

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie durch einen Vorwand von der Kasse weglockt, bzw. in den hinteren Bereich der Apotheke gelockt werden.
- Vermeiden Sie, dass Kunden Einblick in den Öffnungsvorgang der Kasse haben.
- Lassen Sie, wenn möglich, den Kassbereich nie unbeaufsichtigt.
- Ihre Kasse ist per Schlüssel zu öffnen? Ziehen Sie diesen immer ab!
- Bei Ihnen ist ein Kunde, der das obige Verhalten an den Tag legt? Zögern Sie nicht und verständigen Sie umgehend, noch vor der Rückkehr des vermeintlichen Täters, die Polizei unter 110!